



1. Wie scheint der Mond so hell auf dieser Welt, zu  
meinem Mädchen bin ich bestellt, zu meinem Mädchen  
da muss ich hin ja hin, muss dort bei ihr, bei  
ihr am Fenster stehn.

2. Wer klopft so spät an meiner Tür  
Wer begehrt so spät noch Einlass hier?  
Steh' du nur auf und lass' mich ein, ja ein,  
Es wird gewiss, gewiss kein Fremder sein.
3. Dich einlassen, das darf ich nicht,  
Denn meine Mutter die schläft bei mir,  
Und mein Vater der sitzt beim Wein, ja Wein,  
Der wird gewiss, gewiss bald schicke sein.
4. Einen Taler schenk ich dir von mir,  
Wenn du mich einlassen willst bei dir.  
Behalt dein Taler und geh' nach Haus, nach Haus,  
Du schoffer Jüngling machst doch nichts draus.
5. Bald wirst du weinen, bald traurig sein,  
Wenn ich eine andere werde frein;  
Dann wirst du sagen: "Ojeh, ojeh, ojeh,  
Hätt' ich den Jüngling doch nie gesehn."

Hubert Rickelmann, Ibbenbüren,  
Vorstehendes Lied ist ein altes Volkslied.

A 40 854 Gr. V